

## VOLLEYBALL

## KURZ NOTIERT

## U19

**Niederlage.** Die X-Volleys hatten gegen die Gegnerinnen aus Schwechat Pech. Es fehlten immer nur zwei bis drei Punkte auf den Satzgewinn. Man musste sich mit 0:3 geschlagen geben.

## U17

**Sensation.** Die Harmannsdorfer U17 konnte sich gegen Scheibbs sowie Mödling/Südstadt jeweils mit 3:2 durchsetzen. Der sechste Platz ist für die Mädchen nun in greifbarer Nähe.

**SCHÜLERLIGA /** Trainer Erwin Flandorfer ist mit der Leistung der Mädchen sehr zufrieden.

## Harmannsdorf tritt im Halbfinale an

Die Mannschaft der Hauptschule Harmannsdorf schaffte den Aufstieg ins Semifinale der Schülerliga. Trainer Erwin Flandorfer ist sehr zufrieden mit den Leistungen der Spielerinnen: „Ich bin mit der Entwicklung sehr zufrieden. Die Angriffsleistung wird immer besser, am Block spielen wir teilweise schon sensationell, und auch das Stellungsspiel in der Abwehr entwickelt sich positiv.“ Mit zwei Siegen gegen das BG Unterwaltersdorf und die SHS St. Pölten, sowie einer Niederlage gegen die HS Reichenau war der Aufstieg eine klare Sache. Das Halbfinale wird bereits am Donnerstag in Perchtoldsdorf ausgetragen. Die Harmannsdorferinnen müssen den ersten oder zweiten Platz belegen, um ins Finale zu kommen.



Christina, das Harmannsdorfer Maskottchen und Doris freuen sich über den Aufstieg ins Semifinale. FOTO: ZVG



Gut abgeblockt. Die Stockerauer Landesliga X-Volleys rund um Kapitänin Brigit Hoch (l.) gehen ins dritte Finalspiel gegen Schwechat und hoffen auf den Meistertitel. FOTO: MARKUS KREINER

**LANDESLIGA-FINALE /** Nach zwei Spielen zwischen den X-Volleys und den Gegnern aus Schwechat steht es 1:1. Schon am Freitag fällt die Entscheidung.

# Werden die X-Volleys neuer Landesmeister?

VON MELANIE KALLER

## X-VOLLEYS - SV SCHWECHAT

**3:1.** Im zweiten Spiel der Best of Three-Serie wollten die Spielerinnen der Spielgemeinschaft Stockerau-Krems unbedingt den Ausgleich erzielen. In der Vorwoche hatte man eine denkbar knappe 2:3 Niederlage einstecken müssen.

Die X-Volleys gingen im ersten Satz druckvoll an die Sache heran, man merkte die volle Motivation der Mädchen von Trainerin Tanja Vestecnicka, mit der gleich zu Beginn des Matches ein größerer Punktevorsprung heraus gearbeitet wurde. Diese Entschlossenheit der Weinviertlerinnen dürfte die Gegner aus Schwechat doch überrascht haben, denn diese konnten sich nur phasenweise zur Wehr setzen.

Die X-Volleys verbuchten somit den ersten Satz mit 25:12 klar für sich.

## X-Volleys hatten die kompaktere Mannschaft

Dann drehte Schwechat jedoch den Spieß um und schien sich auch an das schnelle Spiel der X-Volleys gewöhnt zu haben. Zwar reduzierten die Heimischen den Punktevorsprung der Gegner noch auf zwei Punkte, der Satz ging aber letztendlich mit 26:24 an das Team der Schwechater Volleyballerinnen.

Ziemlich ausgeglichen gestaltete sich schließlich der Beginn des dritten Satzes. Aber durch eine sehr gute Blockleistung sowie starkes Service konnten die X-Volleys rund um Kapitänin Brigit Hoch wieder einen Vorsprung erzielen

und schafften mit 25:21 den Punkt zum 2:1. Äußerst spannend gestaltete sich dann der vierte Satz. Die Gegnerinnen brachten die X-Volleys noch einmal gehörig ins Schwitzen, denn sie knallten einen Ball nach dem anderen ins gegnerische Feld, und punkteten mit tollen Angriffen.

Doch die heimischen Mädchen wollten einen fünften Satz vermeiden, motivierten sich noch einmal und konnten durch eine kompakte Mannschaftsleistung das Spiel schließlich zu ihren Gunsten entscheiden.

Somit findet das alles entscheidende Spiel am 15. April im BG Schwechat statt. Da müssen die X-Volleys noch einmal alles geben, um den Landesmeistertitel ins Weinviertel zu holen.